

Inhalt

- 5 I. 1928-1937
- 7 Jaroslav Seifert: Lied
- 8 František Halas: Abend im Dorf
- 9 František Halas: Verse
- 10 Richard Weiner: Den Namen! –
Deinen wahrhaften Namen, du ...
- 11 Richard Weiner: Woher? – Aus den
Gletschern. – Woher? – Aus der Schlucht ...
- 12 Richard Weiner: Viele Nächte umdrängen
die Wege der Hochzeitspaare ...
- 14 Josef Hora: Das Fenster
- 15 Josef Hora: Luna
- 16 Konstantin Biebl: Spiegel der Zeit
- 17 František Halas: Schweigsam
- 18 František Halas: Vorfrühling
- 18 František Halas: Antwort
- 19 František Halas: Drei Landschaften
- 20 Vladimír Holan: Lied der Geliebten
- 21 Vladimír Holan: Vorfrühling
- 22 František Hrubín: Neige der Liebe
- 23 Vítězslav Nezval: Dieses Beamtenräkulum
- 24 Jiří Voskovec & Jan Werich:
Hut im Strauch

- 25 Jan Zahradníček: Ringelnatter
26 Jan Zahradníček: Besuch
27 Jan Zahradníček: Schritte
28 Jan Zahradníček: Zuhause
29 Jan Zahradníček: Hölderlin
30 Vladimír Holan: Wind
31 Vladimír Holan: Entgegen
32 František Halas: Die alten Frauen
39 František Hrubín: In memoriam
40 Vladimír Holan: K. H. M.
41 Hanuš Bonn: Gespaltene Zeit
42 Hanuš Bonn: Alle Lieder und Sterne
44 František Halas: Nur so
45 František Halas: Geplauder
46 František Halas: Wunsch
47 Vladimír Holan: Über der einschlummernden
Geliebten
47 Vladimír Holan: Beides
48 Vladimír Holan: Madrid I
49 Vladimír Holan: Novembersturm
50 Vítězslav Nezval: Der absolute Totengräber
58 Jaroslav Seifert: Herbstlied
60 Vilém Závada: Angst
- 61 2. 1938-1945
- 63 František Halas: Der Stadt Prag
64 František Halas: Gesang der Bangnis
67 Jaroslav Seifert: Macht das Licht aus
69 Konstantin Biebl:
Hast du oder hast du nicht
71 Vladimír Holan: Spaziergang im Park

- 72 Jaroslav Kolman Cassius: Noch Frühling
73 Vítězslav Nezval: Der Schlachthof
74 Vítězslav Nezval: Die Heuschrecken
76 Jiří Orten: Ferne Morgendämmerung
77 Jiří Orten: Was mir der Kanari sagte
77 Jiří Orten: Was ich dem Kanari erwiderte
78 Jiří Orten: Das leere Glas
79 Jiří Orten: Nächtliches
82 Vilém Závada: Der Engel des Jüngsten
Gerichts
83 Ivan Blatný: Zentralfriedhof. Du gehst ins
Offene, entlang ...
84 Ivan Blatný: September. Am Flussufer
schlummern die Kürbisse, runde ...
85 Jiří Orten: Poetik
86 Jiří Orten: Feuchtes Gedicht
87 Jiří Orten: Am Scheideweg
87 Jiří Orten: Vor uns flieht alles und
entspringt ...
89 Josef Palivec: Wer hat mir lästerlich bis an
das Herz gefaßt? ...
91 Simonetta Buonaccini: Geheimnis fremder
Abkunft III
93 Josef Kainar: Adam
95 Josef Čapek: Vor der großen Reise
96 Jiří Kolář: Zwei Uhr nachmittags
97 Jiří Kolář: Abend
98 Jiří Weil: Gelb und Blau
106 Jiří Weil: Schwarz und Weiß
113 Jaroslav Seifert: Barrikade aus blühenden
Kastanien

- 115 3. 1946-1955
- 117 František Halas: Wenn die Bombe birst
- 118 Jiří Kolář: Mitternacht. Und Schlaf -
- 119 Josef Kainar: Sie schoren das bübchen Sie
schoren es kahl
- 121 Jindřich Štyrský: Müdigkeit
- 122 Ivan Blatný: Weihnachten
- 123 Jan Zahradníček: Der wein ist gut
- 125 Jan Hanč: Die Ereignisse
- 126 Ladislav Dvořák: Schwesterlein Tod
- 128 Jiří Kolář: Mich werden sie leicht
brechen ...
- 129 Jiří Kolář: 27. Oktober 1950. Freitag
- 130 Egon Bondy: Ich las gerade die Nachricht
- 131 Bohuslav Reynek: Kälte und Wind
- 132 Vilém Závada: Am Ende des Krieges
- 134 Zbyněk Havlíček: Die stalinistische Epoche
- 136 Vítězslav Nezval: Alle Schöpfung
- 139 Jiřina Hauková: Verirrter Traum
- 141 Ivan Blatný: Sommerabend
- 142 Vladimír Holan: Das letzte
- 143 Vladimír Holan: Schnee
- 144 Jan Zábrana: Die jungen Ovide nehmen
Abschied
- 145 4. 1956-1968
- 147 Jiřina Hauková: Trotz
- 149 Emil Juliš: An diesem Sonntagabend
- 151 Jan Zábrana: Dämmerung am Hang über
Radotín

- 153 Jiří Kolář: 1944
156 Jiří Kolář: Die nackte Wahrheit
158 Milan Nápravník: Promenade
160 Jiří Šotola: Frühling im Restaurant
161 Oldřich Mikulášek: Dorfbegräbnis
162 Josef Topol: Goldenes Zeitalter
164 Jan Hanč: Silvester 1960, nein, 59
170 Jan Hanč: Immer sehnte ich mich nach
der Begegnung mit einem Mädchen ...
171 Jan Hanč: Toiletteninschriften
173 Jiřina Hauková: Was ist mehr?
174 Jan Zahradníček: Gruß
176 Miroslav Holub: Die tür
178 František Hrubín: Augustmittag
180 Jiří Kolář: Poetage 2
180 Jiří Kolář: Warum Bäume nicht fliegen
182 Jiří Kolář: Vers
183 Vlasta Dvořáčková: Žďár nad Sázavou,
august
185 Zbyněk Havlíček: Israelische Badehose
187 Vít Obertel: Im nebel
188 Jan Skácel: Sternenschleuder
189 Jan Skácel: Empfindsam und noch
empfindsamer
190 Jiří Šotola: Romeo und Julia (III, 5)
192 Antonín Brousek: Töchterchen
195 Vladimír Holan: Mauer
196 Oldřich Mikulášek: Nach der Schlacht
198 Milan Nápravník: Aus: Vorfliege
200 Andrej Stankovič: Schwarzes Theater
201 Karel Šiktanc: Glaube
205 Oldřich Wenzl: Abend

- 206 Ivan Diviš: Pečkárna
207 Vladimír Holan: Heut
208 Václav Hrabě: Noch so ein Wintersonett
209 Václav Hrabě: Sternsingerlied
210 Jiří Kolář: Fisch
211 Jiří Kolář: Amnestie
211 Jiří Kolář: Partitur
213 Jaroslav Seifert: Das Lied vom Spiegel
214 Jaroslav Seifert: Es dämmert schon und
bald wird es Nacht ...
216 Jan Skácel: Übereinkunft
216 Jan Skácel: Fährgeld für Charon
218 Jiří Pištora: Wir kühlen aus
219 Jiří Pištora: Danach
220 Antonín Brousek: Durch die bücher
gehend der poesie
221 Oldřich Wenzl: Unglücklich
222 Ivan Diviš: Sursum corda I
223 Ivan Diviš: Ovid
223 Ivan Diviš: Am Dom des Kopfes
224 Josef Hanzlík: Applaus für Herodes
228 Jaroslav Seifert: Krankenhaus in Motol
230 František Hrubín: Im oberen Garten
231 František Hrubín: Drei Träume
234 Šárka Smazalová: Schwarzer Ritter
235 Vladimír Vokolek: Während ich schlafe
236 Oldřich Wenzl: Die Hoffnungslosigkeit
lernte ich kennen
238 Jiří Kolář: Rat an die Handlanger
240 Jan Zábrana: Die Dämonen

- 241 5. 1969-1988
- 243 Vladimír Holan: Böhmen,
Anno Domini 1969
- 244 Jiří Gruša: Fall
- 245 Jiřina Hauková: Die Dinge der Toten
- 246 Ludvík Kundera: Dreimal den Schlüssel
gedreht
- 247 Zbyněk Hejda: Die Tür geht auf.
Tritt sie ein? ...
- 248 Zbyněk Hejda: Auf der Eisenbahnbrücke
rumpelt ein Zug
- 249 Zbyněk Hejda: Sanft ist der Abendwind
- 250 Zbyněk Hejda: Traum
- 252 Petr Kabeš: an christi stelle wandelt über
den see ...
- 252 Petr Kabeš: dunklere stellen an der scheide
der schatten ...
- 253 Petr Kabeš: die warnung kam pünktlich
wie legendäre ...
- 254 Karel Kryl: Die Masken
- 257 Jiří Suchý: Begegnung mit einer Maus
- 259 Vladimír Holan: Dies Caniculares
- 260 Oldřich Mikulášek: Zeit des Weines
- 261 Oldřich Mikulášek: Die Liebenden
- 263 Bohuslav Reynek: Regentropfen
- 264 Bohuslav Reynek: Zaunlatten
- 264 Bohuslav Reynek: Spuren
- 265 Bohuslav Reynek: Zündholz in der Pfütze
- 266 Bohuslav Reynek: Netze
- 267 Jaroslav Seifert: Die Pestsäule, 5. Gesang
- 268 Jaroslav Seifert: Die Pestsäule, II. Gesang

- 268 Jaroslav Seifert: Kanalgarten, 7. Gesang
270 Vladimír Holan: 1974
271 Zdeněk Rotrekl: Poesie
272 Jan Skácel: Vierzeiler
274 Jiří Gruša: Von großer Pestilenz
276 Jiřina Hauková: Schicksal
278 Vladimír Holan: Beginn des Schuljahres
279 Ivan Diviš: Exil
280 Ivan Blatný: Auf der Veranda
281 Ivan Blatný: Herbst
281 Ivan Blatný: Lied des Ermüdeten
282 Ivan Blatný: Frühling
283 Ludvík Kundera: Gesteinsvariationen
284 Ludvík Kundera: Eine Weile
285 Ivan Slavík: Don Quijote
286 Ivan Wernisch: Auf dem Tisch
286 Ivan Wernisch: In den Wasserlachen
Moos ...
288 Karel Šiktanc: Kummerich
290 František Listopad: Sieh, meine Hand,
die keine Gedichte mehr schreibt ...
291 František Listopad: Durch die Nacht
292 Jan Skácel: Lied von der allernächsten
schuld
293 Jan Skácel: Totenschau
294 J. H. Krchovský: Will ich ohne Spur
verschwinden ...
295 Jiří Tomášek: Gefrorene Erdschollen riffeln
die Wege ...
296 Jan Skácel: Ein Gedicht das keinen Titel
haben will

- 297 Ivan M. Jirous: Wie lang noch Herr er-
trag ich es ...
- 297 Ivan M. Jirous: Man kann schlecht Elegien
schreiben ...
- 298 Viola Fischerová: Ein Dach aus deinen
Fingern ...
- 299 Viola Fischerová: Ein Tag wie ein
Geschenk ...
- 300 Miroslav Holub: Biodrama
- 301 Miroslav Holub: In der Schachtel
- 302 Josef Hiršal: Der Flügelhornist
- 303 Josef Hiršal: Die Mauer
- 306 Ivan M. Jirous: Die Heimkehr des Rockers
- 308 Jiří Gruša: Aufenthaltserlaubnis
- 309 Emil Juliš: Wasser weiß verfärbt
- 310 Jiří Rulf: Morgenlied
- 312 Jan Skácel: Sanfter Oedipus
- 312 Jan Skácel: Und vor dem Gasthaus ...
- 313 Jan Skácel: Landschaft mit einem schwarzen
Pferd und dem Fluß des Vergessens
- 315 6. 1989 - HEUTE
- 317 Michal Ajvaz: Eis
- 318 Michal Ajvaz: Tierchen
- 320 Miroslav Huptych: Der Weißstorch
- 323 Sylva Fischerová: Um genauer zu sein
- 325 Naděžda Plíšková: Kleines Glück
- 326 Miroslav Červenka: Er lauschte
- 327 Jáchym Topol: Rote Flecken
- 329 Ivan Wernisch: Einmal

330	Pavel Kolmačka: ... und keiner kommt zu uns ...
331	Antonín Brůsek: Exil
333	Zbyněk Hejda: Variation auf Gellner III
334	Andrej Stankovič: Wahrheit hat nie schön getan
335	Jaromír Zelenka: Nupaky
336	Bohdan Chlíbec: Winterdämmerung
337	Miloš Doležal: Prügelte die Kühe
338	Pavel Šrut: Mein schlimmes liebchen erzählt vom spiegel des sees ...
340	Jan Nedvěd: Unverlockendes Bild
341	Petr Borkovec: Wasserstand, Stromordnung, die Arbeit, der Puls ...
342	Pavel Šrut: Familie Novák
344	Radek Fridrich: Zwischenzone
347	Urs Heftrich: Höhlen tief im Wörterbuch: Tschechische Lyrik der letzten Jahrzehnte
378	Siglen und Literaturhinweise
381	Kommentar
391	Biobibliographie
423	Nachweise der Übersetzungen
434	Zu dieser Ausgabe